



MAG. GERALD KLUG
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/16-PMVD/2015 (1)

20. März 2015

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Schönegger, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Jänner 2015 unter der Nr. 3489/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die „geplanten Einsparungen von 200 Millionen Euro“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Rund 300.000 Euro.

Zu 2 und 3:

Da für die Erhebung sämtlicher Beratungsleistungen keine zentrale Übersicht zur Verfügung steht, sondern bei unterschiedlichsten Dienststellen arbeits- und zeitintensive Einzelabfragen erforderlich wären und dies mit einem sehr hohen, nicht zu rechtfertigenden Verwaltungsaufwand verbunden wäre, ersuche ich um Verständnis, dass ich von einer Beantwortung Abstand nehme.

Zu 4 und 5:

Es ist nicht beabsichtigt, in diesem Zusammenhang externe Berater heranzuziehen.

Zu 6:

Abgesehen von einem Experten, der im Rahmen der Bearbeitung der „Europäischen Sicherheitsstrategie“ herangezogen werden soll, liegen mir bis dato keine Meldungen vor.

Zu 7:

Hiezu verweise ich auf die Beantwortung 2848/AB der parlamentarischen Anfrage 2998/J.

Zu 8 und 9:

Wie man auch in der im Juli 2013 veröffentlichten Österreichischen Sicherheitsstrategie (ÖSS) nachlesen kann, ist mein Ressort verpflichtet, „die österreichische Bevölkerung [...] umfassend und laufend über die Sicherheitslage im In- und Ausland“ zu informieren. Mit Einschaltungen in unterschiedlichen Tageszeitungen lassen sich nach wie vor wehrpolitisch relevante Zielgruppen sehr gut erreichen, zusätzlich gewinnen jedoch Schaltungen in Online-Medien zunehmend an Bedeutung. Im Bereich des Sports bestätigt die hohe Besucheranzahl, etwa am „Tag des Sports“, und im Bereich der Landesverteidigung die hohe Besucherzahl bei der Leistungsschau am 26.10. am Heldenplatz und im Vorfeld in den Bundesländern die Wirksamkeit von Schaltungen.

Zu 10 bis 12:

Die Österreichische Militärische Zeitschrift (ÖMZ) ist das wissenschaftliche Fachperiodikum des ÖBH für Sicherheitspolitik, Konfliktsoziologie, Wehr- und Militärwissenschaften. In dieser, heute zu den ältesten der Welt zählenden wissenschaftlichen Fachpublikation erscheinen sechsmal jährlich Berichte und Analysen zu den oben dargestellten Wissenschaftsbereichen. Die Auflage umfasst dabei jeweils 4.500 Exemplare, die Kosten pro Auflageexemplar betragen rund 3,65 Euro.

Zu 13 bis 15:

Der Truppendienst ist die praxisbezogene Zeitschrift im ÖBH. Der Truppendienst erscheint sechsmal jährlich und befasst sich vor allem mit der Ausbildung, Führung und Einsatz aller Waffengattungen. Dabei werden auch aktuelle sicherheitspolitische und historische Themen beleuchtet sowie technische Berichte über Waffen und Geräte angeboten. Die Auflage umfasst dabei jeweils 14.000 Exemplaren, die Kosten pro Auflageexemplar betragen im Jahr 2014 rund 4 Euro.

Zu 16 und 17:

Die Zentraldokumentation der Landesverteidigungsakademie ist die interne militärische Fachinformationsstelle für das ÖBH. Ihre Aufgabe ist es, aus internen Datenbanken, dem Internet, Zeitungen, Zeitschriften und sonstigen Druckwerken laufend relevante Fachinformationen auszuwerten, zu dokumentieren und den internen Bedarfsträgern strukturiert zur Verfügung zu stellen. Für bestimmte Personen und Organisationen, welche das interne EDV-System aufgrund von EDV-Sicherheitsbestimmungen nicht nutzen können

(z.B. Rekruten des Österreichischen Bundesheeres, Blaulichtorganisationen) werden diese Informationen in Hardcopy zur Verfügung gestellt. Es erscheinen hier monatlich sowohl Allgemeine als auch Wehrtechnische Informationen. Die Auflage umfasst 1.320 Stück, die Kosten pro Exemplar betragen im Jahr 2014 rund 5,70 Euro.

Zu 18 und 19:

Die Sicherheitspolitische Jahresvorschau bietet einen strategischen Ausblick auf die absehbaren konkreten Ereignisse, welche – soweit vorhersehbar – jeweils im Laufe eines Jahres auf die europäische und Österreichische Sicherheitspolitik zukommen werden. Zielgruppe sind hierbei politische Entscheidungsträgerinnen und -trägern, Diplomatinen und Diplomaten, Fachexperten sowie die interessierte Öffentlichkeit. Mit dieser Publikation soll im Sinne der ÖSS eine Weiterentwicklung des sicherheitspolitischen Bewusstseins und eine verbesserte und tiefere Einsicht in die Notwendigkeiten militärischer Sicherheitsvorsorge beigetragen werden. Die Sicherheitspolitische Jahresvorschau ist in einer Auflage von 1.050 Stück erschienen; eine vollständige Abrechnung ist bis dato nicht erfolgt. Im sicherheitspolitischen Bereich wurden weiters die Publikationen „International“, „Sicherheit und Strategie“ und die „Wiener Blätter“ mit insgesamt rund 55.000 Euro unterstützt.

Zu 20 und 21:


Sämtliche wissenschaftlichen Forschungsprojekte der Landesverteidigungsakademie werden in Kooperation mit externen, nationalen bzw. internationalen Partnern durchgeführt. Dabei wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass es zu keinen zusätzlichen Ausgaben kommt. Im Jahr 2014 gab es keine diesbezüglichen Ausgaben. In Zeiten angespannter Verteidigungsbudgets ist die Innovationsfähigkeiten von Streitkräften eine wesentliche Aufgabenstellung. Das nationale Verteidigungsforschungsprogramm des BMLVS und die Mitwirkung an europäischen Programmen sollen insbesondere den spezifischen militärischen Bedarf für zukunftsrobuste Streitkräfte abdecken. Besonderes Augenmerk ist daher dem Verständnis für neue Technologien und deren Anwendungen zu schenken, wozu entsprechend der Österreichischen Sicherheitsstrategie der Bereich der Sicherheitsforschung weiter auszubauen ist. Eine enge Kooperation und Vernetzung relevanter Organisationen und Institutionen im In- und Ausland ist dabei anzustreben.

Zu 22 bis 24:

Im Jahr 2014 studierten 38 Bedienstete des Ressorts, davon 23 Soldaten; die Kosten beliefen sich im Monatsdurchschnitt auf jeweils rund 1.000 Euro. Insgesamt 15 Bedienstete schlossen im Jahr 2014 ihre Ausbildung ab, davon ein Absolvent des Universitätslehrganges „Executive MBA“, vier Absolventen des FH-Studienganges „Public Management“ sowie zehn Absolventen des FH-Studienganges „Akademischer Sicherheitsexperte für Informations- und Kommunikationstechnologie“.

Mag. Gerald KLUG

elektronisch gefertigt

Signaturwert	Xb6A49t0DL2aVDtYeKBJ4MNfxE/LQsgkEg6eGjRQSIRJkkOvZxDF/8nVhog6oFmulcEJpxsWIGpGPVEdJ8scZJpJh8BTjDzmiry2jz+W8gymDifiQu2TEehfq+Wa6jr8XuRC/zgZ47Ni46sp7+jb+3AikrNK1LQnLegPXnVZgG8=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2015-03-20T08:21:36Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	